

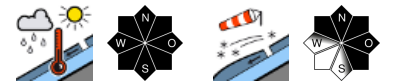
## oft mäßige, in hohen Lagen verbreitete erhebliche Lawinengefahr



2200 m  
 Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Allgäuer Alpen



1500 m  
 Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen







### Exposition

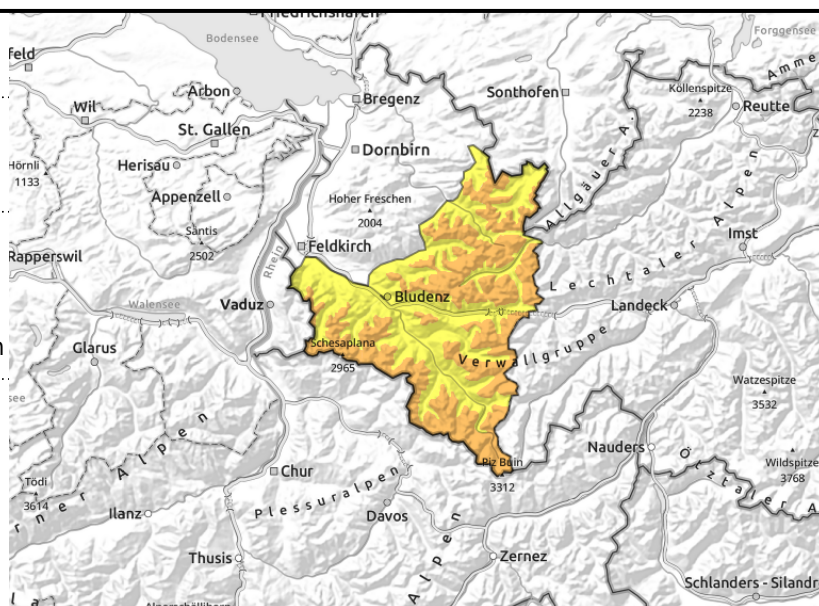


**Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Allgäuer Alpen**



  > 2200 m kammnahes und kammfernes Steilgelände, hinter Geländekanten, eingewehrte Rinnen und Mulden

  in Bereichen mit Regeneintrag nasse Lawinen und weiterhin Gleitschneelawinen



## in hohen Lagen erhebliche Lawinengefahr - weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen

Tribschnee ist in hohen Lagen störanfällig. Umfang und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Sie finden sich im kammnahen und auch im kammfernen Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehrten Rinnen und Mulden. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Zurückhaltung und eine vorsichtige Routenwahl. In Bereichen mit Regeneinfluss und aus felsdurchsetztem Steilgelände sind weiterhin nasse Lawinen möglich. Solche können mittlere Größe erreichen. Vor allem aus felsdurchsetztem und besonntem Steilgelände sind mit Einstrahlung Lockerscheelawinen möglich. An steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Der wenige Neuschnee liegt auf einer bis in hohe Lagen durch Regen nasse und geschwächte Altschneedecke. Tribschnee der Vortage wurde in den Hochlagen durch Neuschnee und teilweise frischen Tribschnee überdeckt. Die Verbindung der jüngsten Neu- und Tribschneeschnitten ist in hohen Lagen teilweise nur schwach bis mäßig. Teilweise sind auch Graupel eingeschneit. Warmer Boden und die bis in hohe Lagen feuchte bis nasse Schneedecke fördern weiterhin Gleitbewegungen.

### Wetter

Nacht: Stark bewölkt bis bedeckt - eine Kaltfront bringt etwas Neuschnee bis gegen 1000 m. Am Morgen erste Auflockerungen. Samstag: Deutliche Wetterbesserung mit zunehmendem Sonnenschein. Vormittags zeitweise noch windig. Nachmittags wird es wolkenlos. Temperatur in 2000m: -7 bis -2 Grad, Höhenwind: vormittags noch stark, nachmittags mäßig aus Nordwest

### Tendenz

Der Sonntag wird sehr sonnig. Die Lawinengefahr nimmt in höheren Regionen ab. Mit milden Temperaturen weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



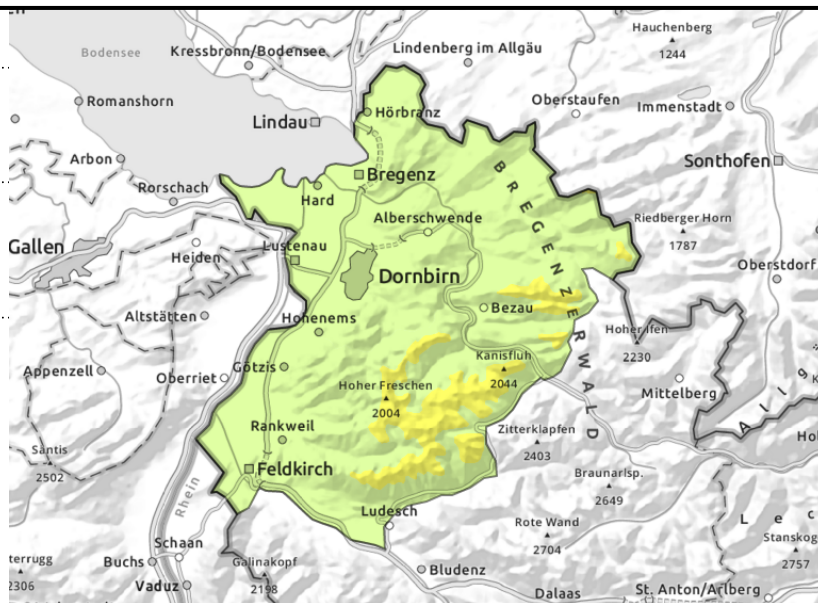
**Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge**



mit Regen nasse Lawinen;  
weiterhin vereinzelt  
Gleitschneelawinen



>1800 m hinter  
Geländeknicken, eingewehte  
Rinnen und Mulden



**weiterhin nasse Lawinen - in höheren Lagen kleinräumig Tribschnee beachten**

Aus felsdurchsetztem Steilgelände und in Bereichen mit Regeneinfluss sind weiterhin nasse Lawinen möglich. An steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen sind kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen. Kleinräumiger, teils überdeckter Tribschnee ist in höheren Lagen teilweise störanfällig. Gefahrenstellen sind hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Kleine, vereinzelt mittlere Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Vor allem aus felsdurchsetztem und besonntem Steilgelände sind mit Einstrahlung Lockerscheelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Der wenige Neuschnee liegt auf einer bis in hohe Lagen durch Regen nasse und geschwächte Altschneedecke. Warmer Boden und die bis in hohe Lagen feuchte bis nasse Schneedecke fördern weiterhin Gleitbewegungen. Bis gegen 1500 m liegt jedoch wenig Schnee. In höheren Lagen überdeckt der wenige Neuschnee den kleinräumigen Tribschnee der Vortage. Solcher liegt vor allem schattseitig oft auf weichen Altschneeschnitten. Die Verbindung dazu ist nur mäßig. Oberflächennahe Schichten sind teilweise störanfällig.

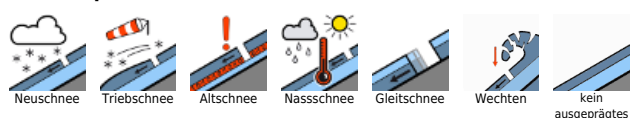
**Wetter**

Nacht: Stark bewölkt bis bedeckt - eine Kaltfront bringt etwas Neuschnee bis gegen 1000 m. Am Morgen erste Auflockerungen. Samstag: Deutliche Wetterbesserung mit zunehmendem Sonnenschein. Vormittags zeitweise noch windig. Nachmittags wird es wolkenlos. Temperatur in 2000m: -7 bis -2 Grad, Höhenwind: vormittags noch stark, nachmittags mäßig aus Nordwest

**Tendenz**

Der Sonntag wird sehr sonnig. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich. Mit milden Temperaturen weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

